

Partnersuche: Fleisch ist für die meisten Veganer und Vegetarier tabu

Hannover (ots) - Die Online-Partnervermittlung www.gleichklang.de hat die Sucheinstellungen von 32954 vegetarischen und 9336 veganen partnersuchenden Mitgliedern und Ex-Mitgliedern ausgewertet.

Die Ergebnisse zeigen klare Präferenzen von Veganern und Vegetariern bei der Partnersuche:

- Vier von fünf bei Gleichklang nach Partnerschaft suchenden Veganern (79 %) wollten keine Beziehung zu einer fleischiessenden Person, die auch künftig weiter Fleisch essen wollte.
- Mehrheitlich sahen dies die Vegetarier genauso: 63 % der Vegetarier lehnten eine Beziehung mit einem Fleischesser ab. Immerhin 37 % der Vegetarier konnten sich aber auch eine Beziehung mit einer Fleisch essenden Person vorstellen.
- Interessanterweise verlangte nur knapp einer von vier partnersuchenden Veganern (24 %), dass der künftige Partner bereits zum Suchzeitpunkt, also noch vor der Beziehung, vegan (18 %) oder vegetarisch (6 %) leben müsse. Mehr als die Hälfte der partnersuchenden Veganer (55 %) genügte es vielmehr, wenn ein künftiger Partner bereit sei, in der Beziehung vegan (46 %) oder mindestens vegetarisch (9 %) zu werden.
- Bei den Vegetariern sah es wiederum ähnlich aus: 30 % suchten nur einen Partner, der bereits zum Suchzeitpunkt vegetarisch lebte. Jeder dritte Vegetarier (33 %) erwartete aber lediglich, dass der Partner in der Beziehung den Fleischkonsum aufgeben werde (33 %).
- Nicht überraschenderweise war bei den Veganern die Präferenz für einen komplett veganen Partner weitaus stärker ausgeprägt als bei Vegetariern. Für mehr als zwei von drei Veganern (64 %) war es tatsächlich wichtig, in einer neuen Beziehung gemeinsam vegan zu leben. Einen unbedingt komplett veganen Partner suchten aber nur 8 % der Vegetarier. Von diesen 8 % hatten übrigens nahezu alle vor, künftig selbst vegan zu leben.

Keine Unterschiede zwischen Männern und Frauen

Die bei Gleichklang partnersuchenden veganen und vegetarischen Männer und Frauen zeigten identische Such-Präferenzen. Männer wie Frauen hatten also eine gleichstarke Präferenz für einen veganen oder vegetarischen Partner.

Wünsche psychologisch nachvollziehbar

Für Diplom-Psychologen Dr. Guido F. Gebauer, der die Untersuchung für Gleichklang durchführte, ist es psychologisch unmittelbar nachvollziehbar, dass bei Veganern und auch bei Vegetariern eine starke Präferenz für einen veganen oder vegetarischen Beziehungspartner bestehe.

Bei der veganen und der vegetarischen Lebensweise handele es sich in der Regel um eine tiefgreifend verankerte moralische Überzeugung, die zudem großen Einfluss auf Alltag und Lebensstil ausübe. Übereinstimmung in wichtigen Werthaltungen fördere die Beziehungszufriedenheit. Entsprechend könnten Veganer oder Vegetarier mit einem veganen oder vegetarischen Beziehungspartner oft glücklicher werden als mit einem Fleischesser.

Gebauer vermutet daher, dass mit zunehmender Vernetzung der veganen und vegetarischen Community und wachsenden Möglichkeiten, gezielt nach anderen Veganern oder Vegetariern zu suchen, der Anteil von partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Veganern oder Vegetariern und Fleischessern in der Zukunft abnehmen werde.

~

Rückfragehinweis:

Dr. Guido F. Gebauer
Gleichklang limited
Marienstr. 38
30171 Hannover
Tel.: 0152 28973672
E-Mail: gebauer@gleichklang.de

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE71147/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0026 2018-11-12/09:02

120902 Nov 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20181112_OTS0026